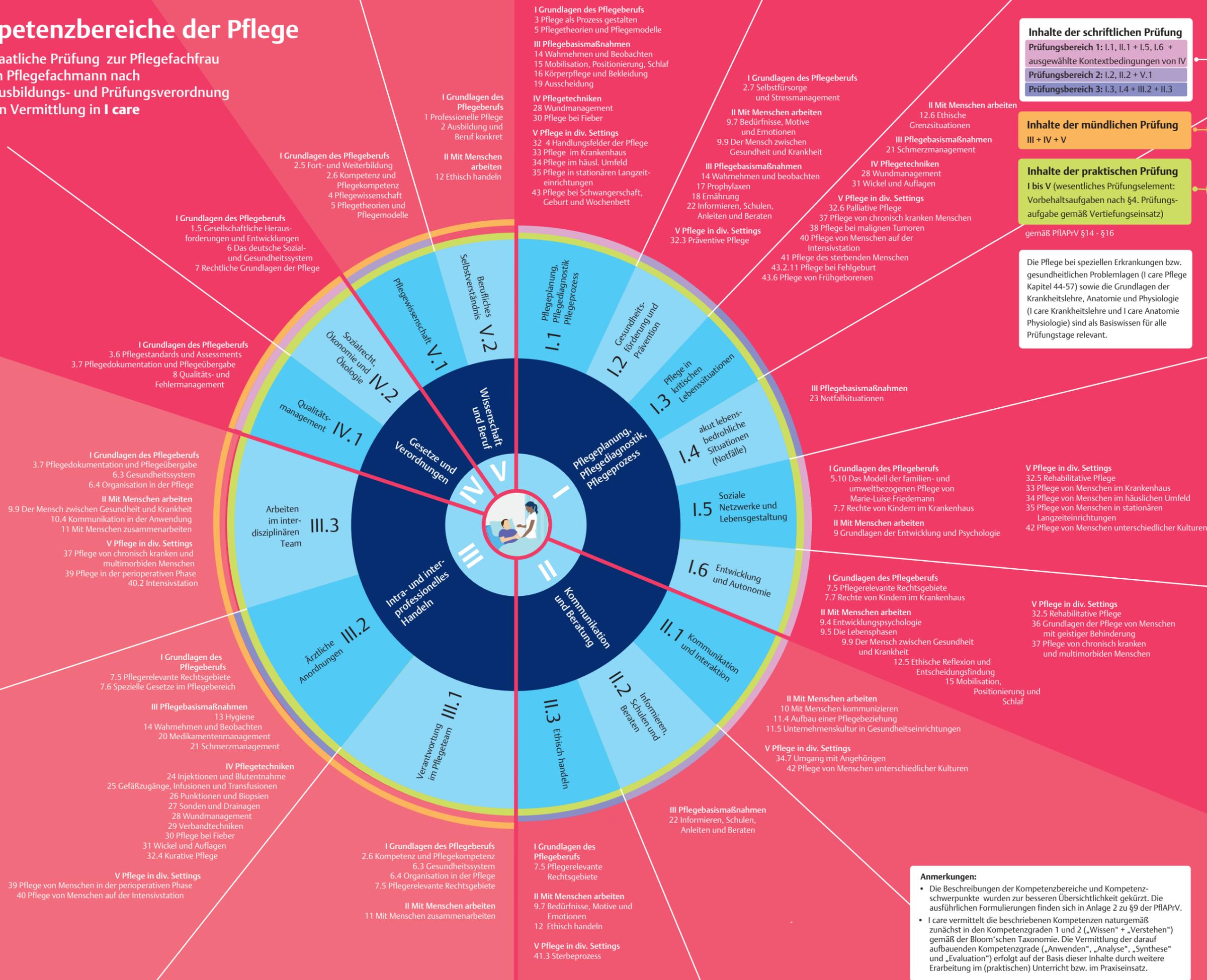


# Kompetenzbereiche der Pflege

für die staatliche Prüfung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann nach § 9 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und deren Vermittlung in I care



**Inhalte der schriftlichen Prüfung**

Prüfungsbereich 1: I.1, II.1 + I.5, I.6 + ausgewählte Kontextbedingungen von IV

Prüfungsbereich 2: I.2, II.2 + V.1

Prüfungsbereich 3: I.3, I.4 + III.2 + II.3

**Inhalte der mündlichen Prüfung**

III + IV + V

**Inhalte der praktischen Prüfung**

I bis V (wesentliches Prüfungselement: Vorbehaltsaufgaben nach §4. Prüfungsaufgabe gemäß Vertiefungseinsatz)

gemäß PfIAPrV §14 - §16

Die Pflege bei speziellen Erkrankungen bzw. gesundheitlichen Problemlagen (I care Pflege Kapitel 44-57) sowie die Grundlagen der Krankheitslehre, Anatomie und Physiologie (I care Krankheitslehre und I care Anatomie Physiologie) sind als Basiswissen für alle Prüfungstage relevant.

**Anmerkungen:**

- Die Beschreibungen der Kompetenzbereiche und Kompetenzschwerpunkte wurden zur besseren Übersichtlichkeit gekürzt. Die ausführlichen Formulierungen finden sich in Anlage 2 zu §9 der PfIAPrV.
- I care vermittelt die beschriebenen Kompetenzen naturgemäß zunächst in den Kompetenzgraden 1 und 2 („Wissen“ + „Verstehen“) gemäß der Bloom'schen Taxonomie. Die Vermittlung der darauf aufbauenden Kompetenzgrade („Anwenden“, „Analyse“, „Synthese“ und „Evaluation“) erfolgt auf der Basis dieser Inhalte durch weitere Erarbeitung im (praktischen) Unterricht bzw. im Praxiseinsatz.